

Hygienekonzept der Grundschule Poxdorf (Stand 8.11.2020)

in Ergänzung zum im November 2020 aktualisierten „Rahmen-Hygieneplan Schulen“ des Kultusministeriums

Wir legen Wert auf Handyhygiene.

„Richtig – Hände – Waschen“ wird im Unterricht thematisiert und immer wieder in Erinnerung gerufen.

Die Kinder werden regelmäßig, in jedem Fall vor dem Essen und nach der Pause, an das Waschen der Hände erinnert.

Am Ein- und Ausgang sowie vor den Toiletten und den Klassenzimmern befinden sich Spender mit Handdesinfektionsmittel, welches die Kinder nutzen dürfen, aber nicht müssen. (Alternative: gründliches Waschen der Hände)

Wir halten - wann immer möglich - Abstand.

Bodenaufkleber erinnern an den Mindestabstand beim Gang durch das Schulhaus.

Ein durch Bodenaufkleber markiertes „Einbahnstraßensystem“ durch das Schulhaus (Eingang über den Pausenhof, Ausgang bei der Sporthalle) reduziert Begegnungen zwischen den Kindern.

Als Pausenfläche werden der Pausenhof (2 Zonen) und das Gelände rund um den Schulgarten (2 Zonen) genutzt.

Die Kinder werden in den Pausenhof begleitet, dabei achtet die Lehrkraft auf Abstand zu anderen Gruppen.

Wir tragen auf dem gesamten Schulgelände – auch während des Unterrichts - eine Mundnasenbedeckung (MNB).

Auf regelmäßige Tragepausen der MNB während des Stoßlüftens achten die Lehrkräfte.

Die Essenspause wird im Klassenzimmer auf dem Sitzplatz abgehalten. Dabei wird stoßgelüftet. Im Pausenhof wird in der Regel nicht gegessen/ getrunken. Wenn dort gegessen/ getrunken wird, muss der Mindestabstand eingehalten werden.

Wir achten auf regelmäßiges und ausgiebiges Stoß- und Querlüften.

Durch ein akustisches Signal wird spätestens alle 45 Minuten an das Lüften erinnert.